Bg 82 8°

A B C D E F G H J K L M N
O P Q R S T U V W X Y 3
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Hopp, hopp, hopp! Pferdchen lauf Galopp!
Ueber Stock und über Steine,
Thun Dir ja nicht weh die Beine.
Immer im Galopp! Hopp, hopp, hopp!

Das ist der Daumen,
Der schüttelt die Pflaumen,
Der hebt sie auf,
Der trägt sie heim,
Und der Kleine ißt sie all' allein.

Es ist ein Mann ins Wasser gefallen,
Ich hab' ihn hören plumpen,
Wär' der Mann nicht 'rein gefallen,
Wär' er nicht ertrunken.

Adolf heiß' ich,
Die Hosen zerreiß' ich,
Noch gar nichts weiß ich.
Mutter, gieb mir ein Sprüchlein an,
Daß ich's lerne, so gut ich kann.
Wenn mich dann die Leute fragen,
Kann ich doch manierlich sagen:
Adolf heiß' ich,
Ein hübsches Sprüchlein weiß ich.

Denkt sie denn, denkt sie denn, Mädchen sind theuer?
Fünfe für einen Pfennig, fünfzehn für ein' Dreier.
Denkt er denn, denkt er den, Jungen sind theuer?
Fünfzehn für'n Federwisch und sechzehn für'n Dreier.

Tischgebet.

Komm Herr Jesus, sei unser Gast,
Und segne Alles, was Du uns beschceret hast.

Pädagogische Hochschule Abt. Braunschweig Bibliothek Niedersachsen

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000399